

Anmeldungen

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 20. August 2012 schriftlich mit beiliegender Karte oder per E-Mail: info@demenz-service-muensterland.de an.

Gebühren:

Für die Veranstaltung wird eine Teilnahmegebühr von € 35.- erhoben. In der Gebühr enthalten sind Pausengetränke, ein Mittagessen und Kaffee und Kuchen.

Bitte überweisen Sie den Betrag auf folgendes Konto:

St. Franziskus-Stiftung Münster
Darlehnskasse Münster
Kto.-Nr.: 16 415 205
BLZ: 400 602 65
Stichwort „Fachtagung Demenz“

Der Überweisungsbeleg dient als Anmeldebestätigung. Sie erhalten keine gesonderte Nachricht. Eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie vor Ort.

Punkte für ärztliche Fortbildung sind bei der Ärztemmer Westfalen-Lippe beantragt.

Zu den Workshops I und III werden im Nachgang der Tagung Arbeitskreise gegründet. Kontakt über DSZ Münsterland. Bitte besuchen Sie die Standpräsentation von Fachbuch Richter!

Veranstalter

Demenz-Servicezentrum Münsterland

Träger:

 **Alzheimer Gesellschaft
im Kreis Warendorf e. V.**

Wilhelmstraße 5, 59227 Ahlen

Ansprechpartnerinnen:

Annette Wernke

Dipl. Soz.Päd.

Sonja Steinbock

Dipl. Pflegewissenschaftlerin (FH)

Tel.: 02382-940997-10

Fax.: 02382-4028

info@demenz-service-muensterland.de

www.demenz-service-muensterland.de

gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN

St. Franziskus-Stiftung Münster

St. Mauritius-Freiheit 46, 48145 Münster

Referat Pflege

Ansprechpartnerin:

Anika Schilder

Dipl. Pflegewirtin (FH),

Master of Health Administration, MHA

Tel. 0251/27079 - 26

Fax 0251/27079 - 69

schilder@st-franziskus-stiftung.de

www.st-franziskus-stiftung.de

Fachtagung

FRANZISKUS
STIFTUNG



Auf dem Weg zum demenzsensiblen Krankenhaus

Problemstellungen und Lösungsansätze

**29. August 2012
9.00 bis 16.30 Uhr**

**St. Rochus - Hospital
Am Rochus-Hospital 1
Telgte**



Einladung

Seit Jahren wächst der Anteil älterer und hochaltiger Patienten im Krankenhaus stetig. Mit dieser Entwicklung geht auch eine Zunahme der Zahl von Patienten mit Demenz einher, die wegen z.B. akuter internistischer oder chirurgischer Diagnosen stationär behandelt werden. Die Versorgungsabläufe, Routinen und Umgebungsbedingungen im Krankenhaus sind weitgehend nicht auf Menschen mit Demenz ein- bzw. ausgerichtet.

Mit der Fachtagung möchten wir diese Problematik mit Experten thematisieren, Hintergründe aufzeigen und Lösungsansätze diskutieren. Am Nachmittag wird das Thema in vertiefenden Workshops aus unterschiedlichen Perspektiven behandelt.

Im Nachgang der Tagung werden aus den Workshops I und III Arbeitsgruppen initiiert. In den Arbeitsgruppen sollen Interessierte interprofessionell, interdisziplinär und trägerübergreifend Erfahrungen austauschen, Ideen sammeln und Lösungen erarbeiten. Die Strukturen in den Einrichtungen sollten an die Herausforderungen, die sich mit der Zunahme von Menschen mit Demenz in Akutkrankenhäusern ergeben, angepasst werden.

Die Fachtagung richtet sich an Beschäftigte in Kliniken und Pflegeeinrichtungen, niedergelassene Ärzte, Sozialarbeiter, Pflegekräfte professionelle Mitarbeiter/innen aus der Krankenpflege und der medizinischen Betreuung von Menschen mit Demenz im Krankenhaus.

Anika Schilder
Referat Pflege
Franziskus Stiftung

Annette Wernke
Demenz-
Servicezentrum
Münsterland

Programm

- 9.00 Uhr Stehcafe**
- 9.30 Uhr Begrüßung**
Schwester Diethilde Bövingloh
St. Franziskus-Stiftung Münster
Vorstand
Dr. med. Manfred Kolck
Chefarzt am St. Rochus-Hospital
Alzheimer Ges. im Kreis Warendorf
Stefan Juchems
Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter NRW
- 10.00 Uhr Menschen mit kognitiven Störungen im Krankenhaus**
Prof. Dr. Ingo Füsgen
Geriatrische Klinik am St. Elisabeth-Krankenhaus Velbert, Lehrstuhl für Geriatrie der Universität Witten-Herdecke, Velbert-Nevigés
- 11.00 Uhr Pause**
- 11.15 Uhr Ansätze für eine demenzsensible Versorgung im Akutkrankenhaus**
Dr. phil. Susanne Angerhausen
Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Projekte mbH
Projektleiterin „Blickwechsel Demenz“
- 12.00 Uhr Behandlung und Betreuung von akuterkrankten Patienten mit der „Nebendiagnose Demenz“**
Sonja Hus, Ingo Rühlmann
St. Elisabeth-Krankenhaus Thuine
- 12.30 Uhr Stressfaktor Pflege**
Gerlinde Strunk-Richter
Koordinierungsstelle der Landesinitiative Demenz-Service NRW
- 13.00 Uhr Mittagessen**
- 14.00 Uhr Beginn der Workshops**
- 15.30 Uhr Kaffeepause**
- 16.00 Uhr Ergebnisse der Workshops**

Programm

- Workshop I**
Implementierung von Betreuungsgruppen im Krankenhaus
Cornelia Plenter, Dipl. Pflegewissenschaftlerin
Projekt Blickwechsel Demenz, Gemeinschaftskrankenhaus Witten-Herdecke
Moderation:
Matthias Schulte
- Workshop II**
Biografieorientierte Pflege bei Menschen mit Demenz mit herausforderndem Verhalten
Eva Maria Anslinger, Dipl. Päd., Fachtherapeutin für kognitives Training, Krankenschwester
- Workshop III**
Thuine – Umbau einer Akutstation zur „demenz-sensiblen Station“
Sonja Hus, Ingo Rühlmann,
Moderation:
Verena Schulte-Sienbeck, Dipl. Soz. Päd., Kreis Warendorf, Sozialplanung
- Workshop IV**
Resilienz - psychische Widerstandsfähigkeiten fördern
Cornelia Borchard, Dipl. Psychologin, Psychonkologin
- Informationsstand**
Best Practice der Franziskus Stiftung: Geriatrieteam des St. Franziskus-Hospitals Münster
- Moderation des Tages:**
Matthias Schulte
St. Rochus-Hospital Telgte,
Assistent der Pflegedirektion